



AM DAMMBRUCH



12 m tiefer Kolk



Übersandete Flächen



Keimender Auenwald



Eisvogel

*D*ammbbruch, Februar 1983: Durch die Kraft des Wassers entstand ein ca. 12 m tiefer Kolk. Von den ausgespülten Sandmassen wurden etwa 50.000 qm Ackerland überschüttet. Die intensive Landwirtschaft auf dem Kühkopf wurde aufgegeben. Auf den übersandeten Flächen entsteht vom Menschen unbeeinflusster Wald.

*D*er Eisvogel brütet unter natürlichen Bedingungen in vegetationsfreien Steilwänden, wie sie an Uferabbrüchen entstehen. In den ersten Jahren nach dem Dammbbruch trat er hier als Brutvogel auf. Nach dem Aufkommen von Pflanzen im Uferbereich ist der blauschillernde Vogel heute nur noch gelegentlich bei der Fischjagd zu beobachten.